



Bürger diskutierten mit SPD-Politikern wie Jochen Ott (l.).

Foto: Andy Pötting

Bei der SPD reden jetzt die Bürger mit

Von ROBERT BAUMMANN

Köln – In der Heinrich-Böll-Gesamtschule hielt die SPD am Samstag einen Parteitag ab. So weit, so normal. Dieses Mal waren jedoch erstmals Bürger eingeladen, die gar nicht in der Partei sind.

„2014 wird der Rat der Stadt Köln neu gewählt. Wir wollen mit Ihnen über die Zukunft unserer Stadt diskutieren, wir wollen Ihre Ideen und Vorschläge im SPD-Wahlprogramm aufnehmen“, begrüßte Jochen Ott die rund 200 Gäste.

Zunächst wurden in großer Runde Themen festgelegt. „Wir haben dann verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die von erfahrenen Kommunalpolitikern betreut wurden, über Kulturförderung, Straßen und Verkehr, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und

weitere Themen diskutiert“, so Ott. „Wir haben viele Anregungen bekommen, das war ein gelungenes Experiment.“ So sahen es auch Charlotte Krug und David Meisler: „Es ist gut, wenn eine Partei sich öffnet und auf Volkes Stimme hört.“